

# Verrechnung von Leistungen Dritter – EO-Taggelder

Die EO für Dienstleistende ist eine Entschädigung für den Verdienstaufschlag im Zivilschutz, Militär-, Zivil- oder Rotkreuzdienst oder im J+S- und Jungschützenkurs. Die Erwerbsausfallentschädigung gilt als Ersatzeinkommen. Wie die Taggelder korrekt verrechnet werden, zeigt dieser Beitrag.

■ Von Ralph Büchel



## Grundsätze

Die EO rechnet mit 360 Kalendertagen pro Jahr. Für die verschiedenen Personengruppen sind unterschiedliche Ansätze festgelegt. Diese werden aus dem Höchstbetrag der Gesamtentschädigung (CHF 275.–) errechnet. Während des Militärdienstes werden minimal CHF 69.– und maximal CHF 275.– pro Tag ausgerichtet. Der Betrag ist abhängig von der Art des Militärdienstes, der vorherberuflichen Erwerbstätigkeit sowie Kindern und Betreuungskosten. Während Dienstleistungen beträgt die Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers 80% während der Fristen gemäss Art. 324a OR (Berner, Basler oder Zürcher Skala). Die Realität sieht meist anders aus: Während kürzerer Dienstleistungen wird häufig 100% Lohn fortbezahlt, während bei langen Dienstleistungen oft das Arbeitsverhältnis unterbrochen wird und der Arbeitnehmende die EO-Entschädigung direkt von der Ausgleichskasse vergütet erhält. Infolge der unterschiedlichen Beitragspflicht (EO-Taggelder sind AHV-/IV-pflichtig, aber nicht bei der Unfallversicherung – UVG) sind die Taggelder anders zu verrechnen.

## Beispiel

Der Mitarbeitende leistet Militärdienst (Normaldienst) vom 6. bis 25. Juni. Die Firma hat den Lohn zu 100% fortbezahlt. Sie sehen die Lohnabrechnung August. Es werden die EO-Taggelder  $((CHF\ 6480.- \times 13) / 360 \times 80\% = CHF\ 187.20$  pro Tag, 20 Tage  $\times CHF\ 187.20 = CHF\ 3744.-$ ) verrechnet. Diese sind nicht UV-pflichtig. Der Nettolohn ist deshalb höher als in einem Vergleichsmonat (CHF 5727.50).



### AUTOR

**Ralph Büchel** ist Geschäftsleiter von Caveris. Neben der Ausbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis ist er Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis und diplomierter Sozialversicherungsexperte.

### Lohnabrechnung August 2023

Lohn und Zulagen						
LA	Bezeichnung	Basis		Anzahl	Ansatz	Total
1000	Monatslohn	CHF	6 480.00	30/30	100%	CHF 6 480.00
2100	EO-Entschädigung					CHF 3 744.00
2150	Korrektur Ersatzeleistungen					CHF -3 744.00
5000	<b>Bruttolohn</b>					<b>CHF 6 480.00</b>
Abzüge						
6100	AHV/IV/EO	CHF	6 480.00		5,300%	CHF -343.45
6200	ALV	CHF	6 480.00		1,100%	CHF -71.30
6320	NBU	CHF	2 736.00		1,180%	CHF -32.30
6420	PK/BVG					CHF -225.00
6390	KTG	CHF	6 480.00		0,560%	CHF -36.30
7000	<b>Total Abzüge</b>					<b>CHF -708.35</b>
8000	<b>Nettolohn</b>					<b>CHF 5 771.65</b>
9000	<b>Auszahlung</b>					<b>CHF 5 771.65</b>

Der Arbeitgeber macht einen Nettolohnausgleich, dies muss aber vereinbart worden sein. Damit ist der Nettolohn gleich wie in den Vormonaten CHF 5727.50.

### Lohnabrechnung August 2023

Lohn und Zulagen						
LA	Bezeichnung	Basis		Anzahl	Ansatz	Total
1000	Monatslohn	CHF	6 480.00	30/30	100%	CHF 6 480.00
2000	Nettolohnausgleich					CHF -48.15
2100	EO-Entschädigung					CHF 3 744.00
2150	Korrektur Ersatzeleistungen					CHF -3 744.00
5000	<b>Bruttolohn</b>					<b>CHF 6 431.85</b>
Abzüge						
6100	AHV/IV/EO	CHF	6 431.85		5,300%	CHF -340.90
6200	ALV	CHF	6 431.85		1,100%	CHF -70.75
6320	NBU	CHF	2 687.85		1,180%	CHF -31.70
6420	PK/BVG					CHF -225.00
6390	KTG	CHF	6 431.85		0,560%	CHF -36.00
7000	<b>Total Abzüge</b>					<b>CHF -704.35</b>
8000	<b>Nettolohn</b>					<b>CHF 5 727.50</b>
9000	<b>Auszahlung</b>					<b>CHF 5 727.50</b>

Vermerk: Dieses Berechnungsbeispiel kann sinngemäss auch für Mutterschaft, Vaterschaft, Adoption und Betreuungsentschädigung gemäss EOG verwendet werden.